



## reiten auf dem alten

### reiten auf dem alten

absatz

hingestreckt zu neuem  
vorsatz schmatzen noch auf kaffee-  
sätzen hoffen froh auf guten  
umsatz  
setzen auf die Zukunft

grundsatz in  
entsetzten zeiten platzrecht  
auf besetzten breiten fußen  
schlüsselsätze fliegen feil  
versetzt von jungen greisen

Hallo Menetekel,

**M. schrieb:**   **Zitat:**   ich weiß, es gehört sich, (nicht...? ) :-D so viel an anderer Leute Werk herumzustopfen wie ich es gleich tun werde

Nur herein, zumal hier ein hinweisender auskultatorischer Befund vorliegt. Wie wichtig das Räsonieren, Resonieren, vor allem wenn es im Resonanzkörper etwas holpert.  
Habe es beim Lesen gar nicht so wahrgenommen. Man dehnt sich doch allzu leicht den eigenen Reim zurecht, so dass es schließlich passt. :roll:

**Zitat:**   Außerdem sind wir ja schon alte Freunde, nä?

Ich mag mir auch nicht vorstellen, dass Deine Kommentare daran etwas ändern könnte...kein Blankoscheck, natürlich. :mrgreen:

Danke für Deinen Vorschlag; den werde ich im Zusammenspiel mit Zinnas Idee aufgreifen.

LG - Poetnick

**Hallo Zinna,**

danke auch Dir für den klärenden Besuch.



## reiten auf dem alten

**Zitat:** Ein wenig irritiert beim Lesen das Doppel-s statt dem ß bei fussen.  
Könntest du eins beschaffen?

Auf jeden Fall. Da auf Schweizer Tastaturen kein 'ß' vorgesehen ist, muss ich mir mit folgender Kombination helfen: *"Alt gedrückt halten und 225 eintippen"*

Manchmal hilft der Gerold aus, doch geizt er ein wenig mit diesen Geißeltierchen, die fast ausschließlich im bundesdeutschen Reservat vorkommen.

Zu Deinem Vorschlag: Greife ich gerne auf, auch mit Betrachtung des Binnenreimes. So ist es eine Änderung zugunsten einer eingängigen Melodie, wie M. schon angemerkt hat.

Danke Euch für die Beschäftigung mit dem Text. Es klingt. Siehe und höre oben.

LG - Poetnick

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).